

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

Standorte der Bundesbehörden in Deutschland

Nach Einschätzung der Fragesteller sind Bundesbehörden in ostdeutschen Bundesländern stark unterrepräsentiert. Dabei profitieren Standorte von Bundesbehörden auf vielfältige Weise. Es entstehen nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Infrastruktur und regionale Wirtschaftskreisläufe. Darüber hinaus wird durch die lokale Etablierung von wichtigen Institutionen des Bundes das Vertrauen der Bürger in die demokratischen Institutionen, den Behördenapparat und die Identität mit dem Staat gefördert. Deshalb ist es nach Auffassung der Fragesteller für das Gemeinwesen förderlich, wenn die Bundesbehörden gleichermaßen auf dem deutschen Staatsgebiet vertreten sind.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen Bundesländern haben derzeit (Stand 1. Februar 2018) welche Bundesbehörden ihren Hauptsitz und wie viele Beamte und Angestellte arbeiten dort (bitte nach Bundesländern, -behörden, Beamten und Angestellten aufschlüsseln (SOLL und IST))?
2. In welchen Bundesländern haben derzeit (Stand 1. Februar 2018) welche Bundesbehörden Außenstellen und wie viele Beamte und Angestellte arbeiten dort (bitte nach Bundesländern, Beamten und Angestellten aufschlüsseln (SOLL und IST))?
3. Plant die Bundesregierung die Verlegung von Bundesbehörden in die neuen Bundesländer?
Falls ja, wann und welche?
Wie viele Arbeitsplätze werden dadurch entstehen (SOLL)?

Berlin, den 14. Februar 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.